

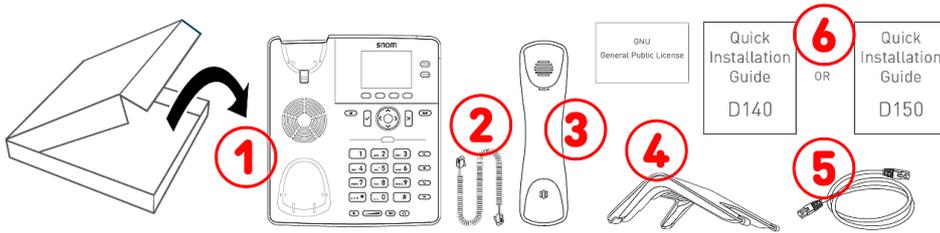
D140 / D150



Kurzanleitung

Erste Schritte

(1) Auspacken und Prüfen des Lieferinhalts

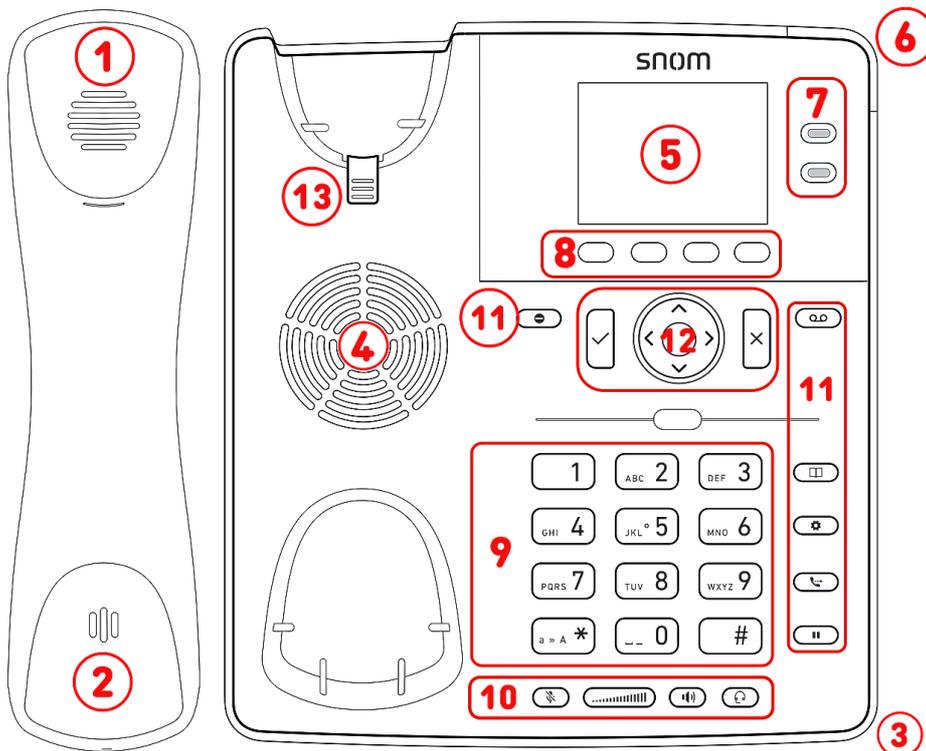


1. IP-Tischtelefon D140 / D150
2. Telefonhörer-Kabel
3. Telefonhörer
4. Standfuß
5. Netzwerk-Kabel: 1,5 m
6. Dokumentation

(2) Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten

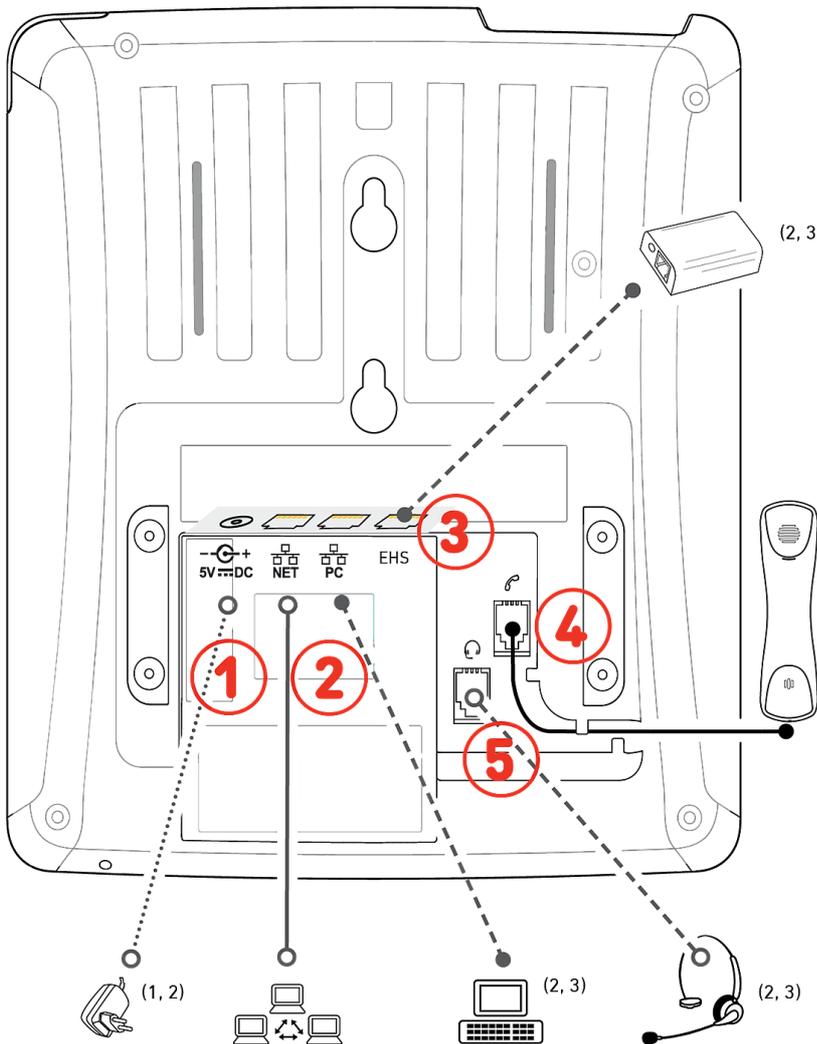
Die Hardware-Bestandteile des D140 / D150 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Audiogeräte → 1 - 4
- Display und Anzeigen → 5 - 6
- Gehäusetasten → 7 - 12



1. Hörkapsel
2. Mikrofon
3. Gehäuse-Mikrofon
4. Gehäuselautsprecher
5. Display
6. Anrufstatus-Anzeige
7. 2 SmartLabel-Tasten (mit mehrfarbiger LED)
8. 4 kontextsensitive Funktionstasten
9. 12 Tasten (Standard-ITU-Telefontastatur)
- 10.5 dedizierte Audiotasten
- 11.6 dedizierte Funktionstasten
- 12.5-Wege-Navigationstaste & Bestätigen / Abbrechen
13. Hörerdorn

(3) Schnittstellen und Anschlüsse



Anschlüsse

1. Netzteil: koaxiale Hohlstecker-Buchse
2. Netzwerkanbindung: 2 × RJ45-8P8C (NET/PC)-Buchsen, Power over Ethernet (PoE), IEEE 802.3af, Klasse 1, IEEE 802.3az⁴
 - D140: Ethernet 10/100 Mbit/s
 - D150: Gigabit Ethernet (GbE)
3. EHS-Adapter: RJ12-6P6C-Buchse
4. Hörer mit Kabel: RJ9-4P4C-Buchse
5. Headset: RJ9-4P4C-Buchse

Drahtlose Schnittstellen

-/-

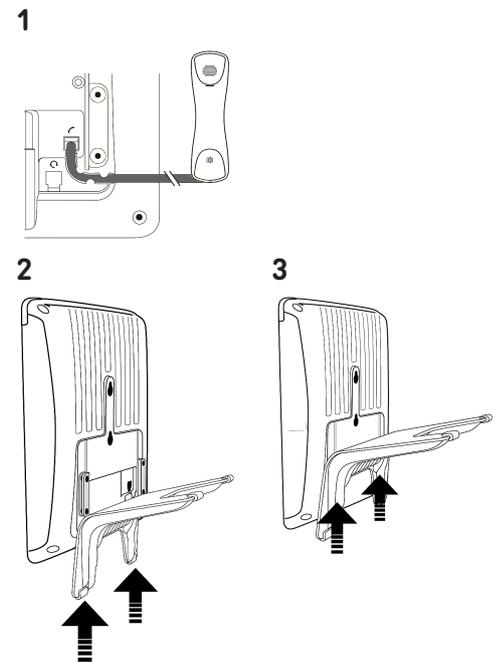
- ¹ Falls PoE nicht verfügbar ist
- ² Nicht im Lieferumfang enthalten
- ³ Optional
- ⁴ Optional durch Software

Vorbereiten des D140 / D150 für die Inbetriebnahme

(1) Befestigung von Fuß und Hörer

Hinweis: Der Gehäusefuß kann für zwei verschiedene Aufstellwinkel montiert werden: niedriger Aufstellwinkel 28° oder hoher Aufstellwinkel 46°

1. Bevor Sie den Fuß am Gehäuse befestigen, verbinden Sie auf der Unterseite das lange Ende des Hörekabels mit der RJ9-4P4C-Buchse mit dem Label  und legen Sie das Hörerkabel in die vertiefte Kabelführung.
2. Positionieren Sie die Nuten des Fußes unterhalb der Halterungsleisten an der Rückseite des D140 / D150.
3. Schieben Sie den Fuß nach oben auf die Halterungsleisten, bis er einrastet.
4. Verbinden Sie dann das kurze Ende des Hörekabels mit dem Hörer.
5. Stellen Sie das D140 / D150 auf eine ebene, horizontale Fläche.



(2) Anschließen und Einschalten des Telefons

Das Telefon kann mit Power over Ethernet (PoE) über das Ethernet-Kabel oder - falls PoE in Ihrem Netzwerk nicht zur Verfügung steht - über das separat erhältliche Netzteil betrieben werden.

1. Schließen Sie das Netzwerk-Kabel (Ethernet-Kabel) an die mit **NET** beschriftete RJ45 Anschlussbuchse an. Das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit Ihrem Netzwerk, um den Datenaustausch zu ermöglichen.
2. Wenn Power-over-Ethernet (PoE) nicht zur Verfügung steht, stecken Sie den Stecker des Netzteils in die mit **5V DC** beschriftete Buchse und schliessen es an die Stromversorgung an.
3. Die zweite, mit **PC** beschriftete RJ45 Anschlussbuchse an der Unterseite des Telefons dient der Aneinanderkettung weiterer Netzwerkgeräte, ohne dass eine zweite Netzwerkverbindung erforderlich ist.
4. Snom-Telefone sind Plug-and-Play-Geräte. Sobald Sie das Telefon an das Netzwerk angeschlossen haben, beginnt das Telefon mit der Initialisierung. Wenn Ihr lokaler Netzwerkbetreiber oder VoIP-Anbieter *Snom's Auto-Provisioning-Funktionen* unterstützt, startet das Telefon ohne Unterbrechung automatisch. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Kapitel fort, andernfalls lesen Sie weiter im Kapitel

Inbetriebnahme des D140 / D150

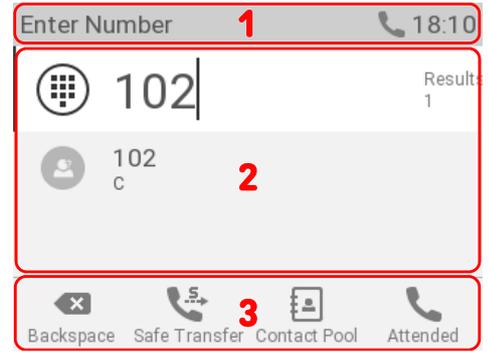
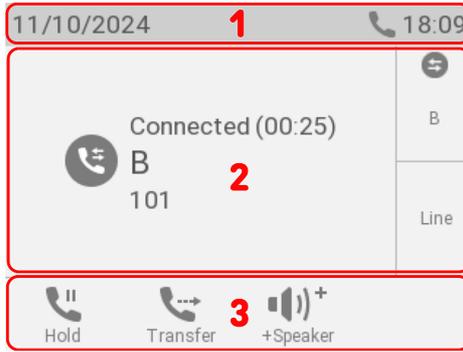
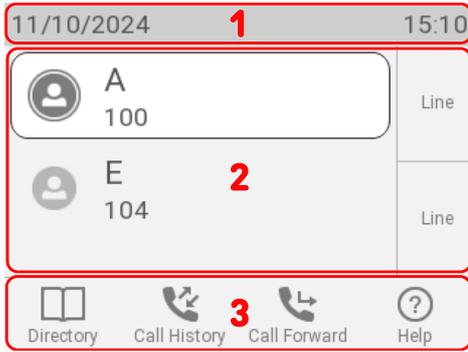
Kennenlernen des Displays und der Bedienelemente

Display (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten* → 5)

Auf diesem Display finden Sie die folgenden Informationen:

Im Ruhezustand:

Wenn das Telefon aktiv ist:



(1) Info-/Statuszeile

- *Im Ruhezustand:* wenn es aktive Statusnachrichten gibt → Statusnachrichten und wenn es keine aktiven Statusnachrichten gibt → Datum und Uhrzeit
- *Wenn das Telefon aktiv ist:* Aktuelle Aktivität und Audiogeräte / Uhrzeit

(2) Kontextbereich:

- *Im Ruhezustand:* Konfigurierte Identitäten und deren aktueller Zustand und SmartLabel



Beim Anmelden



Angemeldet
(aktiv)



Nicht
angemeldet



Ausgehend



Umleiten



Nicht stören

- *Wenn das Telefon aktiv ist:* Abhängig von der jeweiligen Aktivität enthält dieser Bereich Symbole (eingehender oder ausgehender Anruf, im Gespräch usw.) und Text (anrufende oder angerufene Nummer, die Nummern der Konferenzteilnehmer usw.). Kontextabhängig werden die SmartLabel angezeigt oder auch nicht.



Ausgehend
klingelt



Eingehend
klingelt



Anklöpfen



Verbunden



Gegenstelle
hält Anruf



Besetzt



Gehalten



Beendet

(3) Funktionstastenzeile, kontextsensitiv:

Abhängig von der jeweiligen Aktivität des Telefons sehen Sie in der Funktionstastenzeile unterschiedliche Symbole. Die Funktionen, die sie repräsentieren, aktivieren Sie durch Drücken der Funktionstaste direkt unterhalb des jeweiligen Symbols. (siehe → [Kontext-sensitive, programmierbare Funktionssymbole und Funktionstasten](#))

Anrufanzeige (siehe → [Erste Schritte → Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten → 6](#))

Das Aufleuchten der roten LED an der rechten oberen Ecke des Telefons zeigt **eingehende, aktuell geführte, auf Halten gesetzte sowie verpasste Anrufe** an. Die LED:

- Blinkt schnell, wenn ein Anruf eingeht.
- Leuchtet ununterbrochen, wenn Sie wählen, wenn Sie im Gespräch sind und wenn Sie einen Anruf verpasst haben. Um die LED nach einem verpassten Anruf auszuschalten, drücken Sie auf den rechten Pfeil auf der Navigationstaste, um das Menü **Verpasste Anrufe** aufzurufen und gleichzeitig die LED auszuschalten.
- Blinkt langsam, wenn Sie einen Anruf auf Halten gesetzt haben.

SmartLabel-Tasten (siehe → [Erste Schritte → Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten → 7](#))

2 SmartLabel-Tasten (frei programmierbare Funktionstasten mit LEDs) auf der rechten Seiten des SmartDisplays führen die durch die SmartLabel definierten Funktionen aus. Diese können über die menügesteuerte Telefon-Bedienoberfläche (PUI) und auf der **Funktionstasten**-Seite der Web-Benutzeroberfläche (WUI) belegt und beschriftet werden.

Context	Type	Number	Short Label Mode	Full Label Mode	Short Label	Full Label	XML Label
Active	Line		Icon and Text	Icon and Text			P1
Active	Line		Icon and Text	Icon and Text			P2

Voreinstellung: P1-P2 → [Leitung](#)

Je nach der Funktion, mit der die Taste belegt ist, wird die der Taste zugeordnete rote oder grüne LED aktiviert, wenn das Tastenereignis eintritt. Die LED einer **Leitungstaste**

- blinkt schnell, wenn ein Anruf läutet
- leuchtet ununterbrochen, wenn Sie wählen oder im Gespräch sind
- blinkt langsam, wenn ein Anruf auf der Leitung gehalten wird.
- ist aus, wenn die Leitung frei ist.

Sind die Tasten mit anderen Funktionen belegt, können die LEDs blinken oder leuchten. Im folgenden Beispiel ist eine Taste mit der Funktion **Nebenstelle** belegt und auf beiden Telefonen ist die Anruferanholung zugelassen. Die LED der Taste

- blinkt schnell, wenn ein Anruf läutet.
- leuchtet ununterbrochen, wenn die Nebenstelle besetzt ist
- ist aus, wenn die Nebenstelle nicht besetzt ist.

Kontext-sensitive, programmierbare Funktionssymbole und Funktionstasten (siehe → [Erste Schritte](#) → [Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten](#) → 8)

4 kontextabhängige, programmierbare Funktionstasten (F1 - F4) befinden sich direkt unter dem Display und können auf der Registerkarte **Funktionstasten** der Webschnittstelle (**WUI**) des Telefons mit einer Reihe von Tastenereignissen programmiert werden; diese Funktionen sind dann verfügbar, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

Type	Number	Label	
Key Event	Directory		F1
Key Event	Call History		F2
Call Forward			F3
Key Event	Help		F4

Voreinstellung:

Voreingestellte, am Ruhebildschirm verfügbare Funktionen. Die Voreinstellungen und Symbole können - je nach Firmwareversion und Netzbetreiber - unterschiedlich sein.



Telefonbuch

F1 Internes Telefonbuch



Anruflisten

F2 Anruflisten (verpasste, empfangene, gewählte Anrufe)



Alle umleiten

F3 Weiterleitung aller Anrufe (an/aus)



oder



Statusinformation

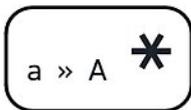
F4 Statusnachrichten oder IP-Adresse

Hilfe

Drücken Sie auf die Taste unter dem Displaysymbol, um die symbolisierte Funktion aufzurufen, die Aktion durchzuführen etc.

Alphanumerische Tastatur (siehe → [Erste Schritte](#) → [Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten](#) → 9)

1 alphanumerische Tastatur, bestehend aus 12 Tasten, die sich in der Mitte des unteren Geräteteils befinden.

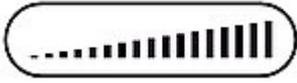


Stern-Taste

- **Im Eingabemodus:** Drücken Sie eine Sekunde lang auf die Taste , um zwischen Ziffern, Klein- und Großbuchstaben zu wechseln oder drücken Sie kurz auf die Taste, um * einzugeben.
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Drücken Sie für 3 Sekunden, um die Tastatur zu sperren oder zu entsperren.

Audiotasten (siehe → [Erste Schritte → Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten](#) → 10)

5 Audiotasten dienen zum Einstellen der Lautstärke, zum Stummschalten und Aufheben der Stummschaltung des Mikrofons sowie zum Aktivieren des Freisprech- und Headset-Modus.



Lautstärke + / -

- Lautstärkeregelung der Klingel, wenn das Telefon läutet oder sich im Ruhezustand befindet
- Lautstärkeregelung des Lautsprechers von Hörer, Gehäuselautsprecher oder Headset während eines Gesprächs



Freisprechen

- Umschalten zwischen Hörer und Freisprechen
- Wählen und Annahme von Anrufen im Freisprechmodus



Stummschalten

- Mikrophon stumm- und wieder einschalten
- Headset-Modus ein- und ausschalten



Headset

Voreingestellte, programmierbare Funktionstasten (siehe → [Erste Schritte → Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten](#) → 11)

6 vorprogrammierte, variabel programmierbare Funktionstasten, die ihre werksseitig eingestellte Funktion auf der Taste aufgedruckt haben. Auch andere Funktionalitäten können darauf programmiert werden.

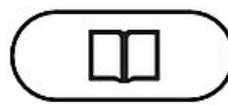
Type	Number	Icon
Key Event	Voicemail	Voicemail
Key Event	DND	DND
Key Event	Directory	Directory
Transfer	Transfer	Transfer
Key Event	Hold	Hold
Key Event	Settings	Settings

Voreinstellung:



Nachricht

- Abhören von Nachrichten von der Sprach-Mailbox (wenn verfügbar)



Telefonbuch

- Aufruf des integrierten lokalen Telefonbuchs



Einstellungen

- Aufruf des Einstellungs-Menüs der Telefon-Benutzeroberfläche (PUI)



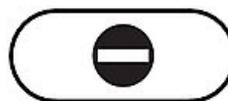
Halten

- Anruf halten/wiederaufnehmen



Vermitteln

- **Anrufe vermitteln**



DND

- Schaltet den **Bitte nicht stören (DND)**-Modus für alle Identitäten ein bzw. aus

Navigations-, Bestätigen- und Abbruchtaste (siehe → *Erste Schritte* → *Kennenlernen der D140 / D150-Komponenten* → 12)

Sie können mit den in ihren Pulldown-Menüs verfügbaren Tastenereignissen belegt werden. Sie können einstellen, welche Tastenereignisse am Ruhebildschirm zur Ausführung zur Verfügung stehen. Sie können nicht einstellen, welche Funktionen zur Verfügung stehen, wenn das Telefon aktiv ist, d.h. wenn Sie im Gespräch sind, wenn ein Anruf läutet, usw.

Type		
Previous Identity	Up	⬆️
Missed Calls	Right	➡️
Next Identity	Down	⬇️
Accepted Calls	Left	⬅️
Redial	OK	✔️
Cancel	Cancel	❌

Voreinstellung:



Navigationstaste: oben/unten



Navigationstaste: links



Navigationstaste: rechts



Navigationstaste: Mitte



Bestätigen



Abbrechen

- **Auf dem Ruhebildschirm:** Ausgehende Identität wählen
- In Listen/Einstellungen: Nach oben/unten navigieren
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Anzeigen der Liste der empfangenen Anrufe
- **Im Eingabemodus:** Bewegen des Cursors ein Zeichen nach links
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Anzeigen der Liste der verpassten Anrufe und gleichzeitiges Ausschalten der LED für verpasste Anrufe.
- **Im Eingabemodus:** Bewegen des Cursors ein Zeichen nach rechts
- **Auf dem Ruhebildschirm:** Liste gewählter Anrufe
- Freisprech- und Headsetmodus: Anrufe annehmen
- Aktionen und Eingaben bestätigen/speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
- Freisprech- und Headsetmodus: Anrufe beenden
- Aktionen und Eingaben beenden/abbrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren

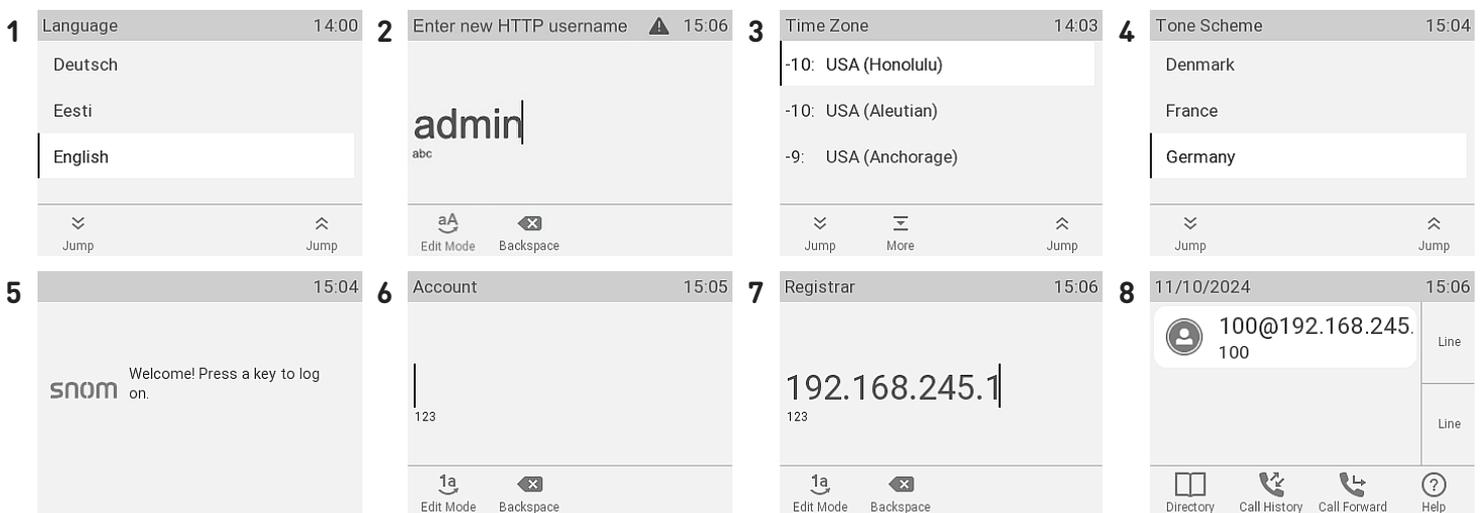
Inbetriebnahme des D140 / D150

(1) Initialisierung und Registrierung des Telefons

Hinweis: Sie benötigen die von Ihrem Netzwerkadministrator oder Ihrem VoIP-Provider erhaltenen **Zugangsdaten für die Registrierung** und Nutzung Ihres Accounts (Kontos), normalerweise **Telefonnummer, Registrar (SIP-Domain) und Passwort**.

In den meisten Fällen erfolgt die Initialisierung Ihres Telefons automatisch. Falls Ihr Netzwerk kein DHCP verwendet, drücken Sie die **Taste Abbrechen** und geben Sie die **IP-Adresse, die Netzmaske, den IP-Gateway und den DNS Server** manuell ein.

Treffen Sie bei Aufforderung auf dem Display Ihre Auswahl durch **Drücken des Aufwärts- oder Abwärtspeils auf der Navigationstaste**. **Speichern** Sie Ihre Auswahl durch **Drücken der OK-Taste**.



- Sprachen:** Wählen Sie eine **Sprache** aus. Die Voreinstellung ab Werk ist **Englisch**.
- Als nächstes müssen Sie in 2 Schritten **HTTP-Benutzername und -Passwort** für den Webzugriff festlegen. (1) Als Benutzername kann der vorgegebene (*admin*) verwendet oder ein neuer eingegeben werden. (2) Das Passwort muss mindestens **sechs alphanumerische Zeichen** lang sein. **Hinweis:** Sie müssen ein **sicheres HTTP-Kennwort** setzen, um das Telefon zu betreiben.
- Zeitzone: Als nächstes wählen Sie die **Zeitzone** aus, welche die Uhrzeit auf Ihrem Telefon festlegt.
- Wähltonschema: Dann wählen Sie das **Tonschema** Ihres Landes aus, welches z.B. den **Wählton** beim Abheben des Hörers bestimmt. Jedes Land verwendet ein eigenes Wählton-Schema.
- Anschließend sehen Sie den **Willkommen**-Bildschirm. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um sich anzumelden.
- Geben Sie die **Account-/Nebenstellenummer** ein und bestätigen Sie die Eingabe mit OK
- Geben Sie den **Registrar** ein und bestätigen Sie mit der OK Taste. Falls gefordert, geben Sie das von Ihrem Internet Provider oder Ihrem Netzwerkadministrator erhaltene **Passwort** ein und drücken die **OK-Taste**.
- Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie den **Ruhebildschirm**.

(2) Anpassen der D140 / D150-Einstellungen

Eine vergleichsweise kleine Anzahl von Einstellungen kann direkt **auf dem Telefon** per *menügesteuerter Benutzeroberfläche (PUI)* vorgenommen werden; viele weitere können bequem über die *Web-Benutzeroberfläche (WUI)* von **einem Computer mit Web-Browser** angepasst werden.

Hinweis: Snom-Telefone können im Benutzer- und im Administratormodus betrieben werden. Im Administratormodus kann der Telefonbenutzer auf alle Einstellungen zugreifen und sie nach Belieben ändern; im Benutzermodus hat der Benutzer keinen Zugriff auf eine Anzahl von Einstellungen. → **Voreinstellung:** Administratormodus

Wenn Ihr Telefon zentral verwaltet wird, ist möglicherweise **Benutzermodus** vorgegeben. Bitte fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder VoIP-Provider. Um im Benutzermodus zum Administratormodus umzuschalten, benötigen Sie das Administratorkennwort.

Telefon-Benutzeroberfläche

Drücken Sie



Einstellungen

um das Einstellungsmenü auf dem Display anzuzeigen. Um ein Untermenü oder eine Einstellung zu öffnen, selektieren Sie mit der Navigationstaste den Eintrag bzw. die Einstellung und drücken Sie

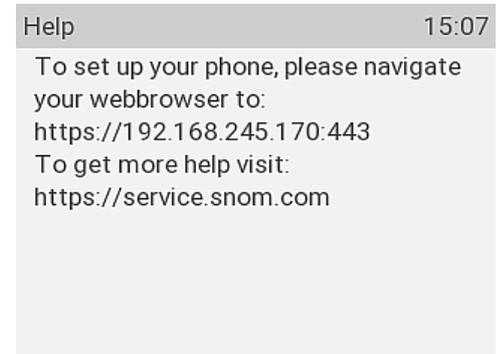


Bestätigen

Web-Benutzeroberfläche

1. Ermitteln Sie die **IP-Adresse** des Telefons. Drücken Sie  → Information → Hilfe
 2. Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers auf einem Computer ein, der sich im gleichen Netzwerk wie das Telefon befindet.
 3. Die Web-Benutzeroberfläche wird aufgerufen. Falls dies das erste Mal nach der manuellen Initialisierung ist, erscheint die Seite *Sicherheit* ansonsten die *Startseite*.
- Hinweis:** Sie müssen ein **sicheres HTTP-Kennwort** setzen, um das Telefon zu betreiben.

2

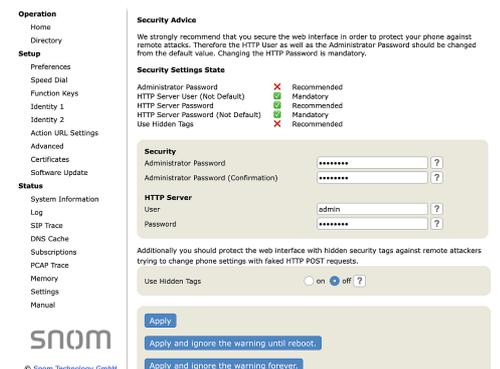


3

Security

SNOM

Die verfügbaren Elemente im vertikalen Menü auf der linken Seite des Fensters hängen davon ab, ob sich das Telefon im Benutzer- oder im Administratormodus befindet. Änderungen auf der Weboberfläche werden erst wirksam, wenn Sie auf **Speichern** oder **Übernehmen** und **Speichern** klicken, je nach Firmware-Version. Änderungen werden nicht gespeichert, wenn Sie ein anderes Fenster der Weboberfläche öffnen oder diese schließen, ohne auf **Übernehmen/Speichern** geklickt zu haben.



Bedienung des Telefons

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Telefons mit den Werkseinstellungen. Falls Ihr Telefon von einem Dritten installiert und/oder eingerichtet wurde, ist es möglich, dass die Werkseinstellungen geändert wurden. Bitte wenden Sie sich an die betreffende Person oder das betreffende Unternehmen, falls Ihr Telefon nicht wie in dieser Anleitung beschrieben reagiert.

Die auf dem Display angezeigten Anruferinformationen werden durch eine Einstellung auf der Web-Benutzeroberfläche festgelegt. Die Voreinstellung ist *Name + Nummer*. Sie können auf der Seite *Präferenzen > Allgemeine Informationen > Nummernanzeigestil* im Pulldown-Menü eine andere Option auswählen.

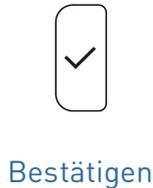
(1) Anrufen

1. **Auswählen der Identität** für den aktuellen ausgehenden Anruf

2. Verwendung verschiedener **Audiogeräte**

- **Telefonhörer:**

Nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit



oder



Navigationstaste: Mitte

- **Headset:**

Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie



Headset

- **Freisprechen:**

Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie



Freisprechen

oder geben Sie die Telefonnummer ein und nehmen Sie den Hörer ab.

(2) Anrufe annehmen

Verwendung verschiedener **Audiogeräte**

- **Telefonhörer:** Nehmen Sie den Hörer ab.

- **Headset:**
Drücken Sie



Headset

- **Freisprechen:** Drücken Sie



Freisprechen

oder



Bestätigen

oder

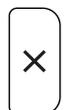


Navigationstaste: Mitte

Falls sich das Telefon bereits im Headset-Modus befindet, können Sie den Anruf auch durch Drücken auf die blinkende Leitungstaste annehmen.

(3) Anrufe beenden

- Wenn Sie nur mit dem Hörer telefonieren: Legen Sie auf oder Drücken Sie
- Wenn Sie im Freisprechmodus oder mit dem Headset telefonieren:



Abbrechen

(4) Aktive Anrufe

Einen Anruf halten

Drücken Sie



Halten

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



Halten

um den aktuellen Anruf auf Halten zu setzen.

Gehaltene Anrufe werden wie folgt angezeigt:

- Durch die Anzeige auf dem Display.
- Durch die langsam blinkende Leitungstaste.
- Durch die langsam blinkende Anruf-LED.
- Durch den doppelten Piepton, wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife legen.

Sie können jetzt:

- den Anruf mit oder ohne vorherige Rücksprache an einen Dritten vermitteln.
- Anrufe tätigen und entgegennehmen und weitere Anrufe auf Halten setzen.

Um den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie auf die langsam blinkende Leitungstaste oder auf



Halten

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



Fortsetzen

Falls der gehaltene Anrufer aufhängt, wird der Anruf beendet und die LED-Anzeige erlischt.

Gleichzeitig mehrere Anrufe halten

Wenn Sie ein aktuelles Gespräch mit einem Anrufer führen und ein oder mehrere Gespräche halten oder wenn Sie mehr als ein Gespräch halten, sehen Sie entsprechend der Situation folgende Symbole in der Funktionstastenzeile.



Zurück zu aktivem Anruf



Voriger gehaltener Anruf



Nächster gehaltener Anruf

Sie können jetzt:

- zwischen dem aktiven Gespräch und jedem der gehaltenen Anrufe hin- und herwechseln. Bis zu **2** gleichzeitige Verbindungen sind möglich, falls Ihre Telefonanlage dies unterstützt.
- Wird der verbundene Anruf auf dem Display angezeigt, können Sie ihn vermitteln oder beenden.
- Wird ein gehaltener Anruf auf dem Display angezeigt, drücken Sie auf



Bestätigen

um mit dem Anrufer zu sprechen und das aktuelle Gespräch auf Halten zu setzen.

Konferenz

Die maximale Anzahl von telefonbasierten Konferenz-Teilnehmern ist **3** (Sie und 2 weitere). Für Informationen über die Einrichtung von und Teilnahme an serverbasierten Konferenzen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren VoIP-Provider.

Konferenz einleiten

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer **(B, 101)** an und setzen Sie den verbundenen Anruf auf Halten.
2. Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an **(C, 102)** und kündigen die Konferenz an. Setzen Sie den verbundenen Anruf **(C, 102)** auf Halten.

3. Drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



um die 3er Konferenz zu beginnen.



Sie können jetzt:

- Einen individuellen Konferenz-Teilnehmer durch Drücken der Funktionstaste unter einer der folgenden Symbole auswählen
- Mit einem der Teilnehmer separat sprechen. Wählen Sie einen Teilnehmer aus und drücken Sie
- Einen Teilnehmer auf Halten setzen. Wählen Sie einen Teilnehmer aus und drücken Sie
- Die Konferenz und die Verbindung zu den beiden Teilnehmern beenden. Wählen Sie dazu die Konferenz aus.



Voriger Teilnehmer

Nächster Teilnehmer

Zurück zur Konferenz



Bestätigen

Um die Konferenz neu zu starten, drücken Sie die Funktionstaste unterhalb



Konferenz einleiten



Halten

Um die Konferenz neu zu starten, drücken Sie die Funktionstaste unterhalb



Konferenz einleiten



Zurück zur Konferenz

→ Drücken Sie



Abbrechen

Anrufe vermitteln

Sie können sowohl Anrufer, mit denen Sie verbunden sind, vermitteln als auch läutende Anrufe umleiten.

- Wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind, gibt es zwei Möglichkeiten, den Anruf an einen Dritten zu vermitteln
 1. **Rufvermittlung nach Rücksprache:** Ankündigung des Anrufs beim dritten Teilnehmer, um sicherzustellen, dass der Anruf willkommen ist und angenommen wird.
 2. **Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache:** Bei dieser Methode erfahren Sie nicht, ob die Person anwesend ist und/oder den Anruf entgegennehmen möchte.
- Wenn ein eingehender Anruf läutet, können Sie ihn - ohne ihn anzunehmen - an einen Dritten umleiten. → **Anrufumleitung im Rufzustand**

Rufvermittlung nach Rücksprache: mit einem einzigen Telefonanruf → **B, 101**

1. Setzen Sie den verbundenen Anruf (**B, 101**) auf Halten. Wählen Sie die Nummer (**C, 102**) des Anschlusses, an den Sie den Anruf vermitteln wollen und kündigen Sie diesen an.

Hinweis: Wenn der/die Angerufene den Anruf nicht entgegennehmen möchte, drücken Sie auf



Abbrechen

2. Wenn der andere Teilnehmer (**C, 102**) den Anruf entgegennehmen möchte, drücken Sie



Vermitteln

oder drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



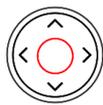
Vermitteln

3. Drücken Sie



Bestätigen

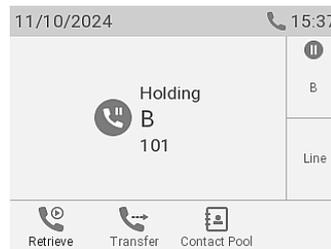
oder



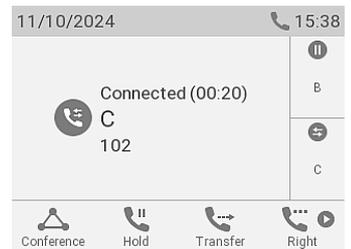
Navigationstaste: Mitte

um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ist nun im Gespräch mit **C (102)**.

1.1

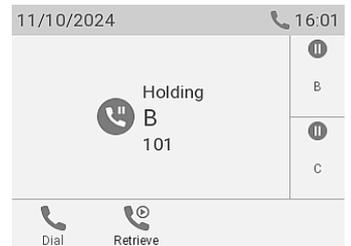


1.2

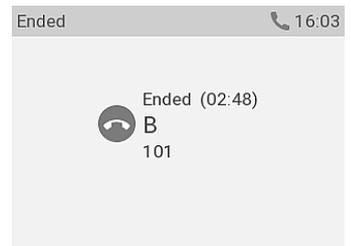


→ Der Anruf (**C, 102**) wird gehalten.

2



3



Hinweis: Sie sehen evtl. kurz die Bildschirm-Meldung *Beendet B 101*, die die erfolgreich beendete Vermittlung signalisiert.

Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache (aktiver Anruf **B 101**)

1. Während eines aktiven Anrufs (**B, 101**) drücken Sie



oder



Vermitteln

Vermitteln

→ Der **Bitte wählen-Bildschirm** wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Nummer (**C, 102**), an die der Anruf direkt (ohne Rücksprache) umgeleitet werden soll (per Eingabe oder Suche in einem der verfügbaren Telefonbücher). Drücken Sie



oder

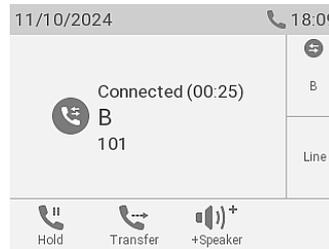


Bestätigen

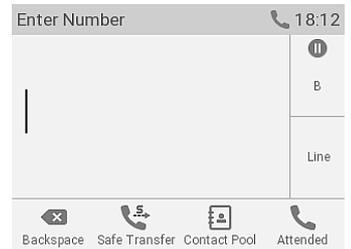
Navigationstaste: Mitte

um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ruft nun **C (102)** an.

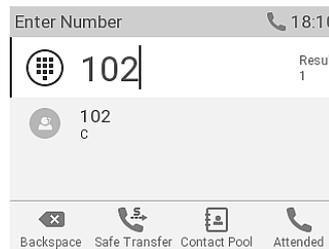
1.1



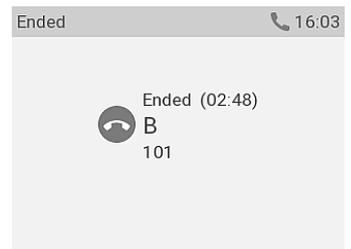
1.2



2.1



2.2



Hinweis: Sie sehen evtl. kurz die Bildschirm-Meldung *Beendet B 101*, die die erfolgreich beendete Vermittlung signalisiert.

Anrufumleitung im Rufzustand (aktiver Anruf **B 101** und anklopfender Anruf **C 102**)

1. Wenn Sie während eines aktiven Anrufs (**B, 101**) einen eingehenden anklopfenden Anruf (**C, 102**) vermitteln wollen, drücken Sie die Funktionstaste unterhalb

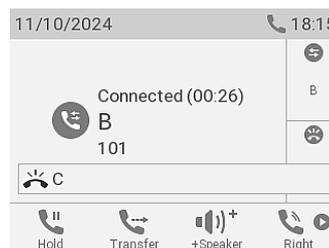


→ Der anklopfende Anruf wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Nächster anklopfender Anruf

Hinweis: Ihr aktiver Anruf bleibt aktiv, während Sie den anklopfenden Anruf vermitteln.

1.1



1.2



2. Drücken Sie



oder

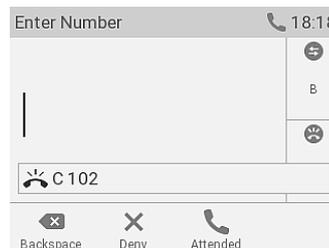


Vermitteln

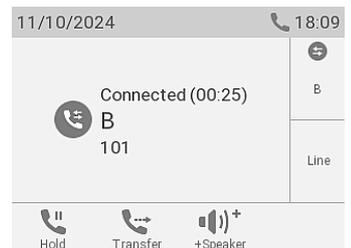
Vermitteln

→ Der **Bitte wählen-Bildschirm** wird angezeigt.

2



3



3. Wählen Sie die Nummer (**D, 103**), an die der Anruf direkt (ohne Rücksprache) umgeleitet werden soll (per Eingabe oder Suche in einem der verfügbaren Telefonbücher). → **C (102)** ruft nun **D (103)** an. Ihr aktiver Anruf (**B, 101**) wird erneut auf dem Bildschirm angezeigt.

Anrufumleitung im Rufzustand (eingehender Anruf **B, 101**)

1. Bei einem eingehenden Anruf (**B, 101**) drücken Sie



oder



Vermitteln

Vermitteln

→ Der **Bitte wählen-Bildschirm** wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Nummer (**C, 102**), an die der Anruf direkt (ohne Rücksprache) umgeleitet werden soll (per Eingabe oder Suche in einem der verfügbaren Telefonbücher). Drücken Sie



oder



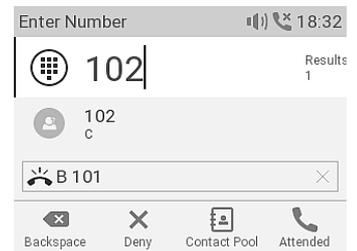
Bestätigen

Navigationstaste: Mitte

1.1

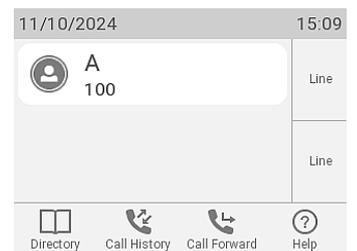


1.2



um die Vermittlung abzuschließen. → **B (101)** ruft nun **C (102)** an.

2



Anruflisten

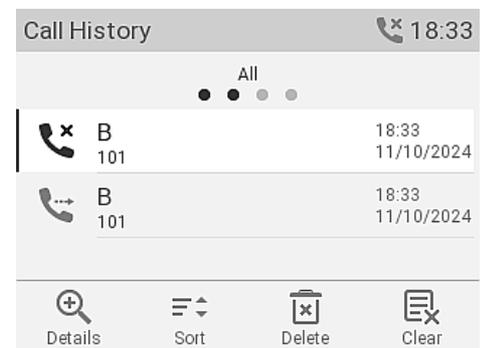
Das Telefon führt drei Anruflisten: **Verpasste, angenommene und gewählte** Anrufe, von denen jeweils **Nummer, Zeit und Datum und Dauer** des Anrufs gespeichert werden. Wenn der für die Anruflisten zur Verfügung stehende Speicher voll ist, werden **die jeweils ältesten überschrieben**.

1. **Auf dem Ruhebildschirm:** drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols



Anruflisten

→ Der Bildschirm **Anrufliste** wird angezeigt.



2. Um die jeweilige Liste der verpassten, angenommenen oder gewählten Anrufe anzuzeigen, benutzen Sie die Navigationstaste (links/rechts). Auf jeder Liste wird der letzte Anruf als oberster angezeigt. Blättern Sie mit der Navigationstaste (hoch/runter) durch die Liste. Die Symbole zeigen die Art des Anrufs an.



Angenommene Anrufe



Gewählte Anrufe



Verpasste Anrufe

Software-Aktualisierung

Manueller Software-Update

1. Besuchen Sie Snom's Firmware Update Center und finden Sie dort die neueste Firmware-Version für Ihr D140 / D150.
2. Bitte lesen Sie die Anweisungen und Versionshinweise, bevor Sie die Firmware herunterladen.
3. Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf den *Download-Link* in der Tabelle der Firmware-Dateien und kopieren Sie den Link.
4. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons (**WUI**). Navigieren Sie zur Seite *Software Update (Software-Update)*. Im Bereich *Manuelles Softwareupdate*, fügen Sie den Link in das Textfeld von **Firmware** ein.
5. Klicken Sie auf **Load** (Laden). Das Telefon startet neu. Falls eine *Reboot?*-Nachricht erscheint, bestätigen Sie bitte.

Hinweis: TRENNEN SIE DAS D140 / D150 NICHT VON DER STROMVERSORGUNG, WÄHREND ES NEU GESTARTET WIRD!

3

Downloads

Firmware Files

Phone Model	File Size	SHA-256 Checksum	Download Link
D140	41.4 MB	6bac9c765381eb9b8c6622a54d3f695aad0bb8ae7f65606dfaa2e3d712a25013	https://downloads.snom.com/fw/10.1.184.14/bin/snomD140-10.1.184.14-HW1-SIP-r.bin
D150	41.4 MB	f3521f50819c2006336e3a7b41abbad30b94a36fc167d410a085f1553aac92c8	https://downloads.snom.com/fw/10.1.184.14/bin/snomD150-10.1.184.14-HW2-SIP-r.bin

4

Manual Software Update

Operation

Home
Directory

Setup

Preferences
Speed Dial
Function Keys
Identity 1
Identity 2
Action URL Settings
Advanced
Certificates
Software Update

© Snom Technology GmbH

You may explicitly specify which software version you want to run on this phone. Fill in the http URL which is pointing to the firmware you want to use. Please use only a complete http URL (like <http://www.example.com/firmware.bin>). The phone will reboot after you press the load button.

Manual Software Update

Firmware

Load

Your phone is shipped with a valid license preinstalled. It is possible to install a new license file via the manual license upload to enable additional software features or to reinstall the preinstalled license in case it is missing or damaged. If the uploaded license file is invalid (e.g. not matching the MAC address of the phone) it will be ignored and the existing license is kept.

Manual License Upload

License file

Load

Automatische Provisionierung

1. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons und navigieren Sie zur Seite *Erweiterte Einstellungen > Karteikarte Update*.
2. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Fragezeichen bei jeder Einstellung und lesen Sie sich die Informationen sorgfältig durch, bevor Sie etwas ändern.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Apply** (Anwenden). Wenn Sie die Setting URL und die Einstellung *PnP Konfiguration* geändert haben, ist ein Neustart erforderlich, bevor sie wirksam werden.

Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Website](#)

Fehlerbehebung

Wie Sie sich an Snoms Support wenden

Klicken Sie auf diesen Text, um die detaillierten Anweisungen auf unserer Website zu lesen und zu befolgen.

Ein Ticket anlegen

Klicken Sie auf diesen Text, um die detaillierten Anweisungen auf unserer Website zu lesen und zu befolgen.

System- und Einstellungsdaten einreichen

- **Systeminformationen**
- **Einstellungsdaten**

Protokollierungen

Snoms Support kann darüberhinaus zur Analyse Ihres Problems eine SIP-Protokollierung und/oder einen PCAP Trace benötigen.

- **SIP-Protokollierung erstellen**
- **PCAP-Protokollierung erstellen**

Wichtiger Hinweis

Diese **D140 / D150-Kurzanleitung** wurde aus dem wesentlich umfangreicheren Benutzerhandbuch abgeleitet, um Benutzern einen schnelleren Gesamtüberblick zu geben. Bitte benutzen Sie das **D140 / D150-Benutzerhandbuch**, um sich zu den folgenden Themen zu informieren:

- **Copyright, Markenrechte, Haftung, GNU Public Licence**
- **Sicherheitsanweisungen**
- **Normkonformität**
- **Technische Daten**
- **Entsorgung**
- **Reinigung**

Hinweise und Haftungsausschluss

Weitere Informationen: [Snom D140 / D150-Webseite](#) | [Snom Service](#)

[Hub](#) | [Datenblatt](#) | [Handbuch](#) | [Herstellergarantie](#) | [Typengenehmigung](#) | [Unternehmensstandorte](#)

Snom sowie die Namen der Snom-Produkte und die Snom-Logos sind gesetzlich geschützte Marken der Snom Technology GmbH. Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Snom Technology GmbH behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder mitzuteilen. Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt Snom keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf seiten von Snom beruhen oder sofern keine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.